Die deutschen Bedingungen bleiben!

Amsterdam, 3. Juli. — Herr Rebmann, Führer der Liberalen des Großherzogtums Baden, erklärte in einer zu Karlsruhe gehaltenen Rede, daß die Parteiführer kürzlich in Berlin eine Versammlung abgehalten und beschlossen haben, an den Friedensbedingungen festzuhalten. In denselben wird Annexion russischen Gebiets, die Sicherung der Küste und Erweiterung des Kolonialbesitzes sowie eine große Kriegsentschädigung verlangt. Redner hob in seiner Ansprache hervor, er habe aus höchsten Kreisen Nachricht erhalten, daß man im Großen Hauptquartier wegen des Ausgangs des Krieges keineswegs in Sorge ist. Dort herrscht eine zuversichtliche Ruhe.

Colorado Bergleute wollen streiken.

Die Union hat den Streik auf den 1. August angekündigt.

Denver, Colo., 3. Juli. — Die vereinigten Bergarbeiter, die in den Bergwerken der Colorado Fuel and Iron Co. arbeiten, gaben vor der Staats-Industrialkommission folgende Erklärung ab: Am 1. August werden die vereinigten Bergarbeiter von Amerika in allen Bergwerken der Colorado Fuel and Iron Co. die Arbeit niederlegen, falls nicht die gegenwärtigen Beschwerden bis dahin Berücksichtigung finden. Die Erklärung wurde dem Colorado Staatsgesetze gemäß dreißig Tage vor dem Inkrafttreten des Streiks abgegeben.

Vom Auto überfahren.

Als der 13jährige Jake Berg, 1535 nördl. 20. Str., Montag Ecke 16. und Dodge Str. von einem Straßenbahnwagen abgestiegen war, stürzte er gerade vor dem daherkommenden Auto von F. G. Hunt, einem Automobilverkäufer, nieder und wurde überfahren. Er trug innere Verletzungen davon, die jedoch nicht bedenklich sind, und liegt im St. Joseph's Hospital danieder. Hunt trifft keine Schuld.

Der Armee mangeln noch 50,000 Mann!

Washington, 3. Juli. — Die sogenannte „Rekrutierungswoche" erreichte, wie aus den Berichten ersichtlich ist, am Samstag, ihrem Schlußtage, ihren Höhepunkt. Trotzdem fehlt es der Armee noch immer an 50,000 Mann, um zur Kriegsstärke gebracht zu werden.

Fliegerduell — beide tot!

Amsterdam, 3. Juli, über London. Die „Frankfurter Zeitung" berichtet den Tod des deutschen Kampffliegers Reiffinger, welcher zuvor 4 feindliche Flieger zur Strecke gebracht hatte.

Auf seinem letzten Flug gelang es Reiffinger, die Maschine seines britischen Gegners in Brand zu setzen; aber dieser, als er sah, daß er dem Tod nicht entgehen konnte, rammte noch den Aeroplan Reiffingers, worauf beide zur Erde stürzten.

Türken machen reinen Tisch.

Im Haag, 3. Juli.—Djemel Pascha, der türkische Kommandeur in Syrien und einer der einflußreichsten Führer der Jungtürken, konstatierte kürzlich in der Zeitschrift „Deutsche Politik", daß alle amerikanischen, englischen, französischen und russischen Schulen in Syrien und Palästina geschlossen worden seien, und daß er niemals gestatten werde, daß sie nach dem Krieg wieder geöffnet werden. Er hielt dies für einen unumgänglichen Schritt zur Ausrottung des Entente-Einflusses.

Prohibitions-Verletzer bestraft.

In Süd Omaha wurden Montag drei Personen wegen Verkaufs oder Weggabe von Bier um je hundert Dollars bestraft. Drei mußten wegen Trunkenheit je zehn Dollars blechen.

Die Kommandeure der amerikanischen Truppen in Europa: Pershing (dessen Vorfahren Pfirsching hießen) und Sibert. Die Militärbehörde teilt nicht die antideutsche und unamerikanische Haltung des Roten Kreuzes.

Aus Columbus, Nebr.

C. J. Ernst, Omahas Schulpräsident, sagt, Deutschlands Niederlage wäre Segen für's deutsche Volk.

(Korrespondenz.)

Sonntag wurde in Columbus ein Zweig des County-Verteidigungsrates von Nebraska gegründet. Die Versammlung fand im Tabernacle statt und war gut besucht. C. J. Garlow war Vorsitzer, und Reden hielten Henry C. Richmond, Sekretär des Verteidigungsrates, Geo. Coupland, Kanzler Avery, W. J. Cutright, Redakteur des Lincoln Star, Vizegouverneur Howard und C. J. Ernst, Präsident des Omaha Schulrats. Die folgenden Beamten der Platte County Defense Organisation wurden erwählt: C. J. Garlow, Vorsitzer; Mark Bruce, Sekretär; W. A. McAllister, Schatzmeister. Der Verband telegraphierte den Senatoren von Nebraska, für Kriegsprohibition einzutreten.

Die bemerkenswerteste Rede hielt C. J. Ernst von Omaha, indem er u. and. sagte: „Der Zweck unserer Regierung, die erfolgreich sein muß und wird, wird früher oder später zum großen und dauernden Nutzen von Deutschland sein, dem deutschen Volke und dem Rest der ganzen Welt." Mein Vater kam in dieses Land, nicht weil er ein armer Arbeiter, sondern weil er, bereits vor 50 Jahren, ein Gegner des preußischen Militarismus und der Autokratie war, gerade wie ich heute deren Gegner bin."

„Die deutsche Rasse hat stets die Freiheit geliebt, aber sie wird niemals wahre Freiheit erringen, unter ihrer jetzigen Regierungsform, der militärischsten und autokratischsten in Europa."

(Ein Kommentar zu Ernst's Rede ist überflüssig. Wir machen unsere Leser nur darauf aufmerksam, daß er sehr stark gegen Deutschland auftrat, längst bevor Amerika mit ihm in den Krieg verwickelt war. Seine jetzige Stellungnahme entspricht deshalb weniger dem Patriotismus, als seiner verkehrten Ansicht über die Lage der Dinge in Europa und den Kriegsursachen, von denen er, wie er in einer Unterredung zugestehen mußte, nur eine ganz blasse Ahnung hat. Ernst ist auch der Mann, dem die Abschaffung des Deutschunterrichts in den Volksschulen Omahas zuzuschreiben ist. In dieser seiner Stellungnahme wurde und wird er von Professor Lawrence Foßler, dem Vorsteher der deutschen Abteilung der Staatsuniversität von Nebraska, zum Erstaunen vieler Bürger des Staates, wacker unterstützt.)

Neue Bank für Omaha.

Omaha erhält eine neue Bank, die Security State Bank, welche mit einem Aktienkapital von $75,000 ins Leben gerufen wurde. Die meisten Aktionäre sind Bürger Omahas. Präsident, resp. Vizepräsident sind W. B. Matthews und L. B. Fuller, früher in Lincoln ansässig. Der Letztere war seiner Zeit Privat-Sekretär des früheren Gouverneurs Aldrich.

Schulratssitzung.

In seiner Sitzung am Montag abend beschloß der Schulrat, die Gehälter aller Lehrer in den Elementarschulen um fünfzig Dollars zu erhöhen und das jetzige Höchstgehalt von $1,000 auf $1,100. Diese Erhöhung tritt vom 1. September an in Kraft. Wie Vorsitzer Reed erklärte, dürfte das Defizit in der Kasse, ehe die neuen Steuergelder im Mai nächsten Jahres einlaufen, auf $600,000 bis $700,000 angelaufen sein. Die Zahl der Schulkinder hat sich um etwa tausend erhöht.

Die Erklärung der Unabhängigkeit!

Die Tägliche Omaha Tribüne bringt heute auf Seite vier aus Anlaß der morgigen Feier des Unabhängigkeits-Tages, die Unabhängigkeits-Erklärung in beiden Sprachen. Jeder Bürger sollte dies unsterbliche Dokument, das in den heutigen Tagen eine erhöhte Bedeutung hat, zur Feier des morgigen Tages lesen oder durch seine Kinder vorlesen lassen. Am besten ist es, wenn unsere Leser die Erklärung nach gründlicher Durchlesung ausschneiden und aufbewahren. Die Uebersetzung ist eine von den Bundesbehörden offiziell anerkannte.

Eine Car hübscher Proportionen!

Herr L. E. Doty, Vertreter des Monroe Automobils, sprach sich über die Vorzüge dieses populären Automobils wie folgt aus: Die Erbauer der Monroe Car hatten ein Automobil im Auge, das zu mäßigem Preis fabriziert werden konnte, das in jeder Beziehung vollständig, leicht, dabei doch stark und von großer Kraftentwicklung ist, das ein hübsches Aussehen hat und proportionell in allen Linien ist. Diese Ziele wurden in der Monroe in hohem Grade erreicht. Die Monroe hat bewiesen, daß eine Car von mäßigem Preis nicht notwendigerweise die Eleganz entbehren muß, denn ihre Proportion erregt allgemeine Bewunderung, ebenso ihre glänzende Polierung und Ausstaffierung.

Der Käufer einer Monroe erhält eine vollständige Car, und hat nicht nötig, neues Zubehör anzuschaffen, nachdem er sie bezogen. Die Monroe hat einen hochgradigen elektrischen Selbstantrieb (Starter), ein vorzügliches Beleuchtungssystem und enthält jegliche Bequemlichkeit.

Die Monroe ist kraftvoll. Ihr Motor ist gebaut auf Grund erfolgreicher Modelle und enthält Neuheiten, die von Wert sind. Proben haben bewiesen, daß der Motor so viele wie 26 Meilen zu einer Gallone Gasolin erreicht. Eine wichtige Neuheit sind die Ventile, die während der Fahrt geändert werden können. Die Kugellager sind groß und aus dem besten Metall hergestellt. Kurzum, die Car muß gesehen werden, um die gebührende Würdigung zu finden.

Unloyaler Polizist bestraft.

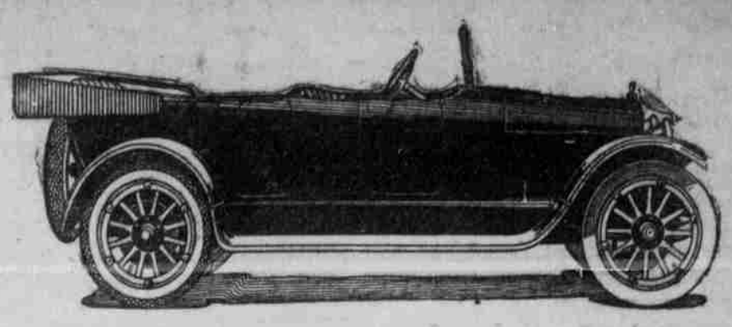
Einem Polizisten in Syracuse wird die Uniform ausgezogen.

Syracuse, N. Y., 3. Juli. — Der Polizist Ernest Weinhold, der vor 29 Jahren in Deutschland das Licht der Welt erblickte, wurde von Polizei-Kommissär Nicholas entlassen. Es wurde ihm die Uniform weggenommen und er wurde wegen aufrührerischer Aeußerungen festgenommen. Weinhold sitzt im Polizeihauptquartier, wo er die Maßnahmen der Bundesbehörden abzuwarten haben wird.

Als Ankläger gegen ihn traten andere Polizisten auf, die gehört haben wollen, daß er die Milizen „einen Haufen Stinktiere, zu faul zur Arbeit" genannt habe, daß er ferner erklärt, er „wolle sich lieber die Augen verbinden und erschießen lassen, als für dieses Land kämpfen" und daß er den Ausdruck „Zur Hölle mit der Verfassung" gebraucht habe.

Weinhold stellt all dies in Abrede.

Englands Wut über die Tigris-Enthüllungen ist begreiflich. Die Heeresverwaltung hat das Volk so lange mit Lügen gefüttert, daß sein Magen die Wahrheit nur schwer verdauen kann.



Monroe 5 Passagiere Touring Car

Ueberbrückt die Schlucht zwischen Qualität und billigen Preis

Fast jeder wünscht ein Automobil irgend einer Art—die große Mehrheit der Käufer wünscht tatsächlich reelle Qualität.

Gerade wie [illegible] Diamanten—der vierkarätige Stein ist zu groß—oder zu teuer. Der ei[illegible] oder zweikarätige Stein entspricht besser sowohl in Größe wie im Preis. Aber die Qualität und die Reinheit kann bei dem kleineren, billigeren Stein gerade so gut sein als in dem größeren, teureren Artikel.

MONROE

$1095 F. O. B. Fabrik

Monroe Autos entsprechen den Forderungen des Mannes, der sich den kleineren Diamanten leisten kann—aber trotzdem einen tadellosen blauweißen fehlerlosen Stein wünscht.

Monroe Autos sind nicht billig—ebensowenig wie ihr guter weniger wiegender Diamant, denn Qualität ist nie billig vom Standpunkt des Kostenpreises aus—aber stets billig im Endresultat.

Monroe Autos sind zuerst und hauptsächlich Autos von Qualität und Vollkommenheit. Sie haben einen hoch entwickelten vierzylindrigen Motor mit dem Ventil vorn und abnehmbaren Oberteil aus einem Stück, einem gleich anziehenden M. & S. „Differential" und einem Oel-Preß-System, eine tiefe Gestell-Konstruktion und zusammengesetzte Cantilever-Federn. Inbezug auf Ausstattung finden Sie in den Monroe Autos alle Zukaten, die in irgend einem Auto zu irgend einem Preise vorhanden sind.

Mit dieser Vereinigung erstgradiger Einzelheiten und der splendiden Kraftanlage, verbunden mit einem schönen anziehenden Entwurf und netter, an die wie uns wenden, wünschen—ein durch und durch sorgfältig gebautes hübscher Ausarbeitung sind die Monroe Autos das, was die Klasse Käufer, Automobil, die Satisfaktion und langjährige, vorzügliche Leistungen garantiert. Preis $1095 ab Fabrik in Pontiac.

L. E. DOTY, Inc.

Omaha, Nebraska

2027-29 Farnam Straße — Telephon Douglas 8554

FLAT TOP OIL & GAS COMPANY

Douglas, Wyoming

Organisiert von

Omaha Geschäftsleuten

Unser Präsident, Charles Moriaty (Moriarty Grain Company, Omaha), verbrachte die letzte Woche in Wyoming, und untersuchte unser Eigentum und traf Vorbereitung zu seiner sofortigen Ausbeutung.

Er kam am Sonntag zurück und faßte sein Gesamturteil in die Worte: „Alles sieht vortrefflich aus. Wir haben ein sehr wertvolles Eigentum."

Kurz an Worten, entschieden konservativ—wie Herr Moriarty ist—sprechen diese Worte Bände für jene, die ihn kennen.

„Alles sieht gut aus"

Eine Postkarte-Anfrage bringt vollständige Auskunft.

FLAT TOP OIL & GAS COMPANY

Douglas, Wyoming

HOTEL ATLANTIC

Clark near Jackson Boulevard

Chicago

Dieses prachtvolle Hotel kann jedem Reisenden besonders empfohlen werden wegen seiner zentralen Lage, seiner schönen Zimmer und vorzüglichen Küche.

450 Rooms

$1.50 up

With Bath

$2.00 up

Es erweist sich als großer Schlager!

Storz BEVERAGE

Das neue und delikate Getränk!

Erquickend, erfrischend und nahrhaft.

Das Beste auf dem Markt!

Kann ohne U. S. Regierungs-Lizense und ohne mit den Prohibitionsgesetzen in Konflikt zu kommen in irgend einem Staate verkauft werden.

Wir garantieren es. Verkauft in Faß und Flaschen wo immer gesunde und erfrischende Getränke serviert werden.

STORZ BEVERAGE & ICE CO. — Omaha, Nebraska

Briten-Offensive noch nicht zu Ende!

Amsterdam, 3. Juli. — Generalleutnant Baron Armand v. Ardenne bespricht heute im Berliner Tageblatt die Kriegsereignisse an der Westfront und sagt, daß die Franzosen am Ende ihres Könnens angelangt sind. „Die Briten," sagt er, „verfügen über zahlreiche Soldaten, die von ihren Führern schonungslos ins Feuer geschickt werden; man kann nicht sagen, daß die Offensive der Briten als beendet zu betrachten ist, doch hat dieselbe einen Wendepunkt erreicht, soviel aber ist sicher: die Generäle Haig und Plummer werden das sich gesteckte Ziel nicht erreichen. Dafür werden der Muk und die Ausdauer unserer mutigen Truppen in der Feuerlinie und die hinter ihnen stehenden massenhaften Reserven sorgen."

Achtung, Concordia!

Heute, Dienstag abend, findet die regelmäßige Geschäftsversammlung des Damenchors Concordia statt, und sind alle Mitglieder dazu dringend eingeladen. Die Gesangsstunde fällt aus. In der Hoffnung, daß alle Mitglieder sich einfinden werden, zeichnet, achtungsvoll,

Emma Lamp, Präsidentin.

Achtung, Delegaten des Ortsverbandes!

Die Delegaten des Ortsverbandes Omaha, die Tickets zum Verkauf hatten für die am 24. Juni stattgefundene Theatervorstellung, sind hiermit freundlichst ersucht, in den nächsten Tagen mit dem Unterzeichneten oder dem Finanzsekretär Aug. F. Specht, abzurechnen, so daß eine vollständige Abrechnung über die Vorstellung bis zu unserer nächsten Versammlung am Freitag, den 13. Juli, erfolgen kann.

Val. J. Peter, Präsident.

England hat es wieder fertig gebracht, uns in Bürger erster und zweiter Klasse einzuteilen,—aber das Geld nimmt es von allen Klassen.

Marktberichte.

(Uebermittelt von Gillinski Fruit Co.)

Orangen—
288, 324, per Box $3.50
126, 150, 176, 200 ..... $4.00
100, 216, 250 ..... $3.75
Valencias 25c teurer.

Mittonen—
Fancy, per Box $6.25
Ausgewählte, per Box $5.75

Grapefruit—
36, per Box $4.75
46, per Box $5.00
54, per Box $5.50
64, 80, 96, per Box $6.00

Bananas, per Pfund 5½c

Kartoffeln—
Neue, per Pfund 6c
Sußkartoffeln, per Hamper $2.75

Gemüse—
Spargel, Dutzend für 60c
Kopfsalat, für Crate, $3.25, Dutzend 90c
Tomaten, Crate für $3.200
Wachszwiebeln, Crate für $2.25
Bermuda Zwiebeln, Crate für $1.75
Rote Zwiebeln, Pfund für 3c
Kohl, Pfund für 4c
Gurken, extra fanch, Duz $1.00, fanch 75c
Blumenkohl, Crate für $2.75
Ananas, kubanischer, Crate für $3.75
California Kirschen, Kiste für $4.25
Aprikosen, Kiste für $2.85
Pfirsiche, Kiste für $1.75
Pflaumen, Crate für $2.00
Pflaumen, fanch, Kiste für ..... $2.25—$2.50
Kirschen, Kiste für $2.25
Wassermelonen, Pfund für 3c
Cantaloupes—
Standard, Crate für $4.50
Ponies, Crate für $3.50
Flats, Crate für $2.00

Omaha, 3. Juli.

Rindvieh — Zufuhr 2400.
Beefstiere fest.
Gute bis beste Beeves 12.25—13.25.
Mittelmäßige Beeves 11.50—12.25.
Gewöhnliche Beeves 9.75—11.50.
Gute bis beste Jährlinge 11.75—12.85.
Mittelm. Jährlinge 11.00—11.75
Gewöhnliche Jährlinge 9.50—10.75.
Kühe und Heifers fest.
Gute bis beste Heifers 10.00—11.
Gute bis beste Kühe 8.50—9.50.
Mittelmäßige Kühe 7.50—8.50.
Gewöhnliche 5.00—7.50.
Stockers und Feeders schwach.
Gute bis beste Feeders 8.75—9.50.
Mittelmäßige 7.75—8.50.
Gewöhnliche 6.75—7.50.
Gute, beste Stockers 8.00—9.00.
Stock Heifers 7.25—8.50.
Stock Kühe 6.50—7.50.
Stock Kälber 6.50—9.00.
Veal Kälber 10.00—13.50.
Bull und Stags 5.50—10.00.

Schweine — Zufuhr 12,000; große 10c höher.
Höchster Preis 15.35.

Schafe — Zufuhr 4000; Markt 25c niedriger.
Gute und beste Lämmer 15.25—16.55.
Gute u. beste Jährlinge 10.50—13.00.
Gute und beste Mutterschafe 8.50—9.25.
Gute u. beste Widders 9.00—10.25.
Idaho beste Lämmer 16.55.
Durchschnittspreis 14.90—15.25.

Chicago Marktbericht.
Chicago, 3. Juli.

Rindvieh — Zufuhr 3000; Markt fest.

Schweine — Zufuhr 12,000; Markt höher.
Höchster Preis 15.95.
Durchschnittspreis 14.75—15.70.

Schafe — Zufuhr 2000; Markt stark, bis 25c höher.
Gefütterte Lämmer 16.50.

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, 3. Juli.

Rindvieh — Zufuhr 2000; Markt fest bis stark.

Schweine — Zufuhr 9500; Markt 10—15c höher.
Höchster Preis 15.75.
Durchschnittspreis 15.00—15.55.

Schafe — Zufuhr 1000; Markt 25—50c niedriger.

Kansas City Marktbericht.
Kansas City, 3. Juli.

Rindvieh — Zufuhr 8000; Markt allgemein fest.
Kühe langsam.
Jährlinge firm.
Stockers langsam, meistens fest.
Kälber schwach bis ¼c niedriger.

Schweine — Zufuhr 9000; meistens 15c höher.
Höchster Preis 15.85.
Durchschnittspreis 14.75—15.75.

Schafe — Zufuhr 7000; Markt fest.
Gefütterte Lämmer 16.00.

Omaha Getreidemarkt.

Harter Weizen—
Nr. 2 230—238
Nr. 3 223—235

Weißes Corn—
Nr. 2 171¼—171½
Nr. 3 171—171½
Nr. 4 170½—171
Nr. 5 170—170½
Nr. 6 169½—170

Gelbes Corn—
Nr. 2 171—171¼
Nr. 3 170¾—171¼
Nr. 4 170¼—170½
Nr. 5 169¼—170¼
Nr. 6 169½—170

Gemischtes Corn—
Nr. 2 170¼—170½
Nr. 3 170—170½
Nr. 4 169½—170
Nr. 5 169¼—169¾
Nr. 6 169—169½

Weißer Hafer—
Nr. 2 70¾—71
Nr. 3 70½—70¾
Standard Hafer 70—70½
Nr. 4 69½—70½

Gerste—
Malzgerste 107—110
Futtergerste 100—108

Roggen—
Nr. 2 227—230
Nr. 3 226—229